

Planungsbrief Nr. 11 2013

Tendenzen

Projekte

Neuigkeiten

■ Verkehrliche und fahrplantechnologische Untersuchungen zu DB-Streckenverlegung

Aufgrund von externen wirtschaftlichen Anforderungen soll im Freistaat Sachsen der Abschnitt einer Schienenstrecke verlegt werden. Damit verbunden ist gleichfalls die eventuelle Verlegung eines Bahnhofs. Zu dieser Problematik sind u.a. fahrplantechnologische und verkehrliche Betrachtungen erforderlich. Die Ingenieurgesellschaft für Sicherheitstechnik und Bau mbH (isb) hat uns im Rahmen des Gesamtvorhabens für diese Untersuchungen hinzugezogen. Die Arbeiten erfolgen insgesamt im Auftrag der DB Netz AG.

■ Verkehrskonzept Mecklenburgische Südbahn

Das Land Mecklenburg-Vorpommern finanziert als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) die bestellten Leistungen.

Aufgrund verschiedener Entwicklungen werden Optionen zur Optimierung des derzeitigen SPNV-Systems geprüft. Dabei steht die SPNV-Relation Hagenow – Ludwigslust – Parchim – Malchow – Waren (Müritz) – Neustrelitz im besonderen Fokus. Diese Strecke verbindet die beiden Landkreise Ludwigslust-Parchim und Mecklenburgische Seenplatte in West-Ost-Richtung. Dabei stehen die Optionen

- Komplette Weiterbedienung
- Kombinierte Bedienung durch Bahn und Bus sowie
- Substitution der SPNV-Leistungen durch ein adäquates Bussystem zur Diskussion.

Zur Vertiefung dieser Ansätze war die Erarbeitung einer fachlich belastbaren Grundlage vorgesehen. Hiermit wurde PBV beauftragt.

■ Planungen für die Demminer Verkehrsgesellschaft

Mit der am 04. September 2011 in Kraft getretenen Kreisstrukturreform im Land Mecklenburg-Vorpommern haben sich auch für die dort im ÖPNV tätigen Verkehrsunternehmen wesentliche Rahmenbedingungen geändert. Dies gilt auch für die Demminer Verkehrsgesellschaft mbH. Der Landkreis Demmin wurde Teil des neu gebildeten Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Vor diesem Hintergrund ergaben sich eine Reihe von Veränderungen bei Angebot und Betrieb des ÖPNV. PBV wurde mit der planerischen Unterstützung dieses Prozesses beauftragt.

■ Nahverkehrsplan Potsdam-Mittelmark

Auch in diesem Jahr waren wir wieder an einem Nahverkehrsplan beteiligt. Unter Federführung der Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft mbH übernahmen wir Arbeiten am Nahverkehrsplan im Landkreis Potsdam-Mittelmark.

■ Vorbereitung Direktvergaben und Erstellung eigenwirtschaftlicher Anträge

Mit dem seit dem 01. Januar 2013 geltenden novellierten Personenbeförderungsgesetz (PBefG) wurden die Anforderungen der EU-Verordnung 1370/2007 in nationales Recht umgesetzt. Danach besteht für den Aufgabenträger des Öffentlichen Personennahverkehrs eine grundsätzliche Wahlmöglichkeit hinsichtlich der Vergabe seiner ÖPNV-Leistungen. Die Thematik Direktvergabe seitens des Aufgabenträgers als auch die Erstellung eigenwirtschaftlicher Anträge seitens der Verkehrsunternehmen besitzt damit seit diesem Jahr eine neue Bedeutung. Für Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen ergeben sich dadurch sowohl neue Optionen als auch neue Anforderungen.

In beiden Bereichen sind wir derzeit in Projekten tätig.

TENDENZEN

■ Zukunft des ländlichen Verkehrs

Unsere zuletzt sehr fruchtbare Zusammenarbeit mit dem VDV wollen wir im kommenden Jahr ausbauen. Dabei soll in einem neuen Vorhaben die Zukunft des ländlichen Verkehrs im Mittelpunkt stehen. Für die VDV-Landesgruppe Ost stellt sich diese Frage in besonderer Weise. Zur Gewinnung einer stabilen Datengrundlage im Land Brandenburg sollen dabei zunächst verschiedene Kennziffern zum ländlichen Verkehr erhoben werden. Daraus abgeleitet werden verschiedene Modellansätze zur Zukunft der ländlichen Verkehre diskutiert. Die Ergebnisse sollen einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Ende des Jahres möchten wir wieder über die Entwicklung in unserem Unternehmen berichten. In diesem Jahr war gut zu sehen, wie die Auswirkungen verkehrspolitischer Entscheidungen direkt in den Planungs- und Beratungsbereich ausstrahlen.

So ergeben sich z.B. aufgrund der schnell wachsenden Fernbusverkehre zunehmend Kapazitätsprobleme bei der Abwicklung dieser Verkehre innerhalb der Zentralen Omnibusbahnhöfe. Nachdem wir bereits in Berlin zu dieser Thematik gearbeitet haben, wurden wir in diesem Jahr in Magdeburg mit einer ähnlich interessanten Aufgabe beauftragt (siehe Projekte).

Auch intern gibt es einiges zu vermelden. Wieland Brohm hat uns zum 1. November in Richtung unseres langjährigen Partners ETC GmbH verlassen. Für die vielen gemeinsamen guten und erfolgreichen Jahre möchten wir an dieser Stelle noch einmal Danke sagen. Für seine neue Position wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

Herr Detlef Woiwode wird im kommenden Jahr näher an uns heranrücken. Mit ihm haben wir zuletzt schon sehr erfolgreich zusammen gearbeitet. Damit verbunden ist eine Erweiterung unseres Aufgabenspektrums in den Bereich Fahrplantechnologie des Schienenverkehrs. Ein erstes Projekt wurde hierzu übernommen und wird uns auch noch im nächsten Jahr begleiten (siehe Projekte).

Auch sonst haben wir für 2014 einige Veränderungen vor, worüber wir demnächst berichten werden.

Auf jeden Fall bleibt PBV seiner grundsätzlichen Ausrichtung in der Verbindung von ingenieurbezogener konzeptioneller und betrieblicher Planung und einer realistischen Einschätzung der Möglichkeiten des politischen und wirtschaftlichen Umfelds treu.



Steffen Bornkessel



Thomas Markgraf

RÜCKBLICK UND AKTUELLES

■ Energie- und Verkehrspolitik – Tagung mit VDV-Landesgruppe Ost

PBV veranstaltete zusammen mit dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) im März eine Tagung zum Thema Energie und Verkehrspolitik in Potsdam. Dabei wurden die Auswirkungen der Energiewende auf den unmittelbaren Betrieb öffentlicher Verkehrssysteme diskutiert. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und übertraf bei weitem unsere Erwartungen. Das hochkarätig besetzte Podium sorgte für ausgesprochen fundierte fachliche Erkenntnisse und eine lebhaft Diskussions. Die Zusammenarbeit mit dem VDV soll nun im kommenden Jahr vertieft werden.

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

Aus der Vielzahl unserer Projekte sollen wieder einige exemplarisch herausgestellt werden, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr verdeutlichen.

■ Betriebs- und Havariekonzept ZOB Magdeburg

Nach unseren Tätigkeiten im Rahmen der Planungen zum Zentralen Omnibusbahnhof Berlin (siehe Planungsbrief Nr. 8) ergab sich in diesem Tätigkeitsfeld in Magdeburg eine neue Aufgabe.

Die Landeshauptstadt Magdeburg ist die Eigentümerin und Baulastträgerin des ZOB Magdeburg. Im Rahmen eines umfassend angelegten Projektes soll ein Betriebs- und Havariekonzept für den ZOB erstellt werden. Mit der Federführung dieses Vorhabens wurde PBV beauftragt. Als Partner konnten wir die KCW GmbH gewinnen, so dass für die komplexe Gesamtthematik ein fachlich breit aufgestelltes Projektteam gebildet werden konnte.

Tendenzen

Projekte

Neuigkeiten

PLANUNGSBÜRO FÜR VERKEHR
BORNKESSEL & MARKGRAF

ANALYSEN, PROGNOSEN UND
KONZEPTE ZUR ENTWICKLUNG DES
PERSONEN- UND GÜTERVERKEHRS

Scharnweberstraße 56 · D-10247 Berlin
Fon 030. 29 66 80 60 · Fax 030. 29 66 80 61
www.pbv-berlin.de · mail@pbv-berlin.de